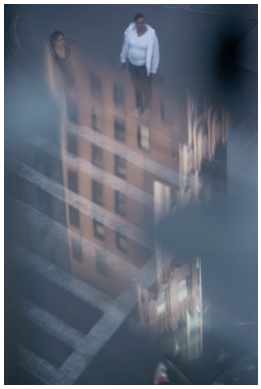
Amélie Losier

Just like a woman

Fotografien aus New York City



Eröffnung: Donnerstag, 10. April 2014 um 19 Uhr
Einführung: Franziska Schmidt, Kunstwissenschaftlerin

»Ein Licht, eine Straßenkreuzung, ein Gesicht, eine Situation, ein Gebäude. Überall erkenne ich berühmte Fotografien, die dort aufgenommen wurden, wieder. Ich denke an den New-York-Film von Raymond Depardon. New York ist faszinierend, aber unmöglich einzufangen. Arno Fischers Worte kommen mir in den Sinn: ›Schau! Schau mit deinen Augen!‹ Also schaue ich. Ich sehe die Taglichter der Stadt, ihre Nachtlichter, ihre Reflektionen, ihre Schatten, ihre vielen Schichten, die Menschenmengen, Männer, Frauen ...« Amélie Losier

Die in Frankreich geborene Fotografin Amélie Losier arbeitet seit Abschluss ihres Studiums der dokumentarischen Fotografie bei Arno Fischer vor allem in Reportagen, die von sozialen Themen (Menschen in ihren Welten) bis zu street photography in einzelnen Städten reichen. Nach Arbeiten über Berlin und Buenos Aires stellte sie sich 2013 der Herausforderung, der von zahllosen namhaften Fotografen aus allen denkbaren Blickwinkeln fotografierten Stadt New York neue Bilder abzuringen. Mit einem sehr subjektiven Blick und ungewöhnlichen Perspektiven dokumentiert sie New York City als im wahrsten Sinne vielschichtige, von Sinnesreizen überbordende, häufig hysterische, aber momentweise auch in sich gekehrte Stadt, die immer wieder auch Raum für komische Momente bietet. Parallel zu den Fotografien ist ein 5minütiger Fotofilm entstanden, der ebenfalls gezeigt wird.

Das Frauenmuseum Berlin hat Amélie Losier für diese Ausstellung im Tempelhof Museum vorgeschlagen, gerade weil dieses, in einem alten Landschulgebäude angesiedelt, wie eine Antithese zum Großstadtthema wirkt und eine intime Auseinandersetzung der Besucher mit den Bildern ermöglicht. So schnell das Tempo in New York auch sein mag: Für die Rezeption dieser Fotografien sollte man sich Zeit nehmen. Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen, den wir auf Anfrage gern zusenden.

GALERIE im
TEMPELHOF MUSEUM Alt-Mariendorf 43 12107 Berlin www.hausamkleistpark.de

Weitere Presseinformationen:
Galerieleiterin: Barbara Esch Marowski 030/90 277- 6964 esch-marowski@ba-ts.berlin.de
Büroanschrift: HAUS am KLEISTPARK Grunewaldstraße 6–7 D–10823 Berlin-Schöneberg

Eine Veranstaltung des Fachbereichs Kunst, Kultur und Museen Tempelhof-Schöneberg
in Kooperation mit dem Frauenmuseum Berlin e.V. und mit Unterstützung des Bureau des
arts plastiques des Institut français und dem französischen Ministerium für Kultur u. Kommunikation

VITA AMÉLIE LOSIER

1976	Geboren in Versailles, Frankreich
1994–1999	Magisterstudium der Germanistik, Paris und Berlin, Abschluss Magister Atrium
1999–2001	Freie Bildredakteurin, Hachette Livre, Paris
1998–2001	Zeichenunterricht an der École des Beaux Arts, Paris
2001–2005	Dokumentarfotografie-Studium an der Schule »Fotografie am Schiffbauerdamm« bei Prof. Arno Fischer, Berlin
Seit 2004	Leiterin mehrerer Fotoworkshops mit Kindern und Jungendlichen in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Akademie der Künste Berlin
Seit 2001	freiberufliche Fotografin in Berlin und Paris
Seit 2004	Fotografin für Die Tageszeitung
August 2011	Workshop von Magnum in Motion für Multimedia Photo-Essay, Berlin
Seit 2011	Mitglied des Fotografen-Kollektivs ParisBerlinPhotogroup
Seit 2012	Mitglied des Vereins Freelens für Fotojournalismus
Seit 2013	Vertreten durch die Fotoagentur Bobsairport

FREIE ARBEITEN

Reportage und Porträts

Berlinale Backstage, eine Reportage über die Kulissen des Internationalen Filmfestivals Berlin
Romy, eine Porträt-Reportage über eine alleinerziehende Mutter in Berlin
Argentinios Junior: where Footballers grow up, eine Reportage über den Fussballklub Argentinios Junior, wo einst Diego Maradona entdeckt wurde
Berliners, eine Porträt-Serie über Berliner Künstler
Invisible Poeple: Nightworkers, eine Reportage über die Nachtarbeiter in Berlin (Buch bei Lehmstedt veröffentlicht)
Just like a woman, streetphotography une Portraits in New York
Les mots s'envolent: la mémoire en exil (Wörter fliegen weg: das Gedächtnis im Exil), eine Porträt-Reportage über die Alzheimer-Krankheit

Streetphotography

in Berlin, Buenos Aires, New York City, Mauritius, Sizilien

Photofilme

Berlinale Backstage, 2011, 2min25
Gender Based Violence, Zusammenarbeit mit dem Fotografen Bernd Hartung, 2011, 2min11
Just like a woman, 2013, 5min35
Les mots s'envolent: la mémoire en exil (Words are flying away: the exiled memory), 2014, 13min32

STIPENDIEN UND PREISE

2004	Stipendiatin der 7. Internationalen Sommerakademie der Künste, Rüdersdorf
2005	Stipendiatin der Akademie der Künste, Abteilung Film- und Medienkunst, Berlin
	Offene Werkstatt, Work in Progress, Junge Akademie der Künste, Berlin
2006	1. Preis Pixopolis-Fotobuchpreis und Sonderpreis für die beste Fotografie für Fischer Bergemann Schiffbauerdamm 12, Bildband mehrerer Fotografen
2007	2. Preis Fotografie Sony Berliner Alpha
2012	Canon Editor's Choice, Solitude, 3. Platz
2013	VG Bild-Kunst, Projekt 2014 in Ägypten

Amélie Losier

EINZELAUSSTELLUNGEN

2001 *New-York - Illustrations*, Galerie Le Dépot des Photographes, Paris
2005 Etat des Lieux. Ein Portrait der Akademie der Künste am Hanseatenweg, Akademie der Künste, Berlin
2008 *Quand la ville dort. Die Nachtarbeiter*, Akademie der Künste, Klostergalerie, Zedehnick (Buch)
2009 *Quand la ville dort. Die Nachtarbeiter*, Ausstellung, Projektion, Buchpräsentation, Supalife Galerie, Berlin
2010 *Berlinale Backstage*, Ausstellung, Galerie Junge Fotografie, Moviemento, Berlin
2011 *Wenn die Stadt schläft, Berliner Nachtarbeiter*, Photoplatz im Hotel Bogota, Berlin
2012 *Berlinale Backstage*, Kino Babylon, Hagen
2013 *Berlinale Backstage*, Schauspielhaus, Magdeburg
2014 in Kürze: *Just like a woman, New York City*, Galerie Tempelhof Museum, Berlin

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2002 *Berlin-Diary, Bilder eines Jahres*, Galerie Fotografie am Schiffbauerdamm, Berlin
Auftakt, Galerie Pozzo-Pozozza, Berlin
2003 *Vision of Berlin*, Galerie Berliner Kunstprojekt, Berlin
Regards croisés, Voies Off-Festival Arles
Nationalfeiertage, Stiftung Genshagen, Berlin, Paris (Katalog)
2004 *Bons Baisers de Rüdersdorf*, Sommerakademie der Akademie der Künste, Rüdersdorf
Bildrepublik - 13 Jahre Scheinschlag-Fotografie, Berlin (Katalog)
Prag, 1. Mai 2004, Stiftung Genshagen
2005 *Berliner Familienportrait*, Fotosommer Stuttgart Festival (Katalog)
Was macht Sie glücklich?, Offene Werkstatt der Jungen Akademie der Künste, Berlin
Berliner Familienportrait, Bilder eines Jahres, Galerie Fotografie am Schiffbauerdamm, Berlin
2006 *Close up*, Galerie C/O, Berlin
La république d'images, Scheinschlag, Collectif Le Bar Floréal, Paris
Berliner Familienportrait, Mois européen de la Photographie, Berlin, Paris
2008 *Sicht-Weisen*, Kunst- und Kulturzentrum, Monschau (Katalog)
2009 *Träum weiter*, 30 Jahre taz-die tageszeitung, Haus der Kulturen der Welt, Berlin
2010 *Ausgerechnet Deutschland !*, Portraitserie für das Jüdische Museum, Frankfurt/Main (Katalog)
von schwarz zu blau, Galerie Burjuar, Berlin
Cadavre Exquis, Galerie Nest, Europäischer Monat der Fotografie, Berlin
2011 *Nachbarn 2.0*, Deutsch-polnisches Festival, Goethe Institut Warschau, Polen
Invisible, Planket Festival, Berlin, Stockholm, Schweden
11.9., 8 Fotografen, Photoplatz im Hotel Bogota, Berlin
Backstage, Art Loves You Project, Salon Möbius, Hamburg
2012 *Rückblende, politische Fotografie in Deutschland*, Landesvertretung Rheinland-Pfalz Berlin, Wanderausstellung
Portraits of Berliners and Artists, Galerie Atelier, Voies Off-Festival Arles
Cadavre Exquis, Galerie Atelier, Voies Off-Festival Arles
2013 *Kleister Weiber*, photography spring, Galerie Tête, Berlin
Just like a woman, NYC, im Rahmen der Nomadic Nights «Marie déménage», Fondation Cartier, Paris
Les mots s'envolent: la mémoire en exil, Im Rahmen des Projekts «Familie», Voies Off-Festival Arles in der Galerie Atelier, Paris-Photo in der Galerie Vincenz Sala
Kleister, Hotel Bogota, Berlin